

# Jahresbericht

erstattet in der Generalversammlung der Sektion  
am 7. Dezember 1911.

---

Der am 12. Dezember 1910 erstattete Jahresbericht schloß mit den Worten: „. . . Der Vorstand kann das zu Rüste gehende Jahr nicht bloß mit dem Ausdrucke der Hoffnung, sondern mit der frohen Gewißheit schließen, daß die Sektion Hohenzollern auch im kommenden Jahre wachsen, blühen und gedeihen werde.“

Blicken wir auf das nunmehr beendete Vereinsjahr zurück, so können wir nur sagen, daß diese Zuversicht sich voll erfüllt hat. Am Schlusse des Jahres 1910 zählte die Sektion 162 Mitglieder; einschließlich der noch vorliegenden Anmeldungen tritt die Sektion mit 238 Mitgliedern in das neue Vereinsjahr.

Im verflossenen Jahre fanden außer der üblichen Generalversammlung 10 Sektionsitzungen statt; die laufenden Geschäfte wurden in 14 ordentlichen und 1 außerordentlichen Vorstandssitzung erledigt.

Lichtbilder-Vorträge hielten:

9. 1. Herr Dr. Seelheim:  
Die Filchner'sche Spitzbergen-Expedition 1910.
10. 2. Herr Friedrich:  
Episoden von meinem einj. Aufenthalt auf der Zugspitze.
20. 3. Herr Bochow:  
Eine Wanderung durch Tirol von Füssen bis zum Rosengarten.
10. 4. Herr Leden (Forschungsreisender);  
Über seine Reisen in Grönland (mit kinematographischen und grammophonischen Vorführungen).

8. 5. Herr Michelly:  
Über Gibraltar an den Garda-See.
1. 6. Herr v. Derzen (Oberleutnant der Schutztruppe):  
Aus Kameruns Urwald und Steppe.
25. 9. Herr Heydel:  
Touren in der Glocknergruppe.
16. 10. Herr Neuendorf:  
Durch Oberbayern zur Berninastraße und kreuz und quer durch Venedig.
13. 11. Herr Michelly:  
Sulden.
11. 12. Herr Boenisch:  
Von Bozen nach Toblach, eine Wanderung auf der neuen Dolomitenstraße.

Während der Sommermonate machte die Sektion sieben Ausflüge (Fußwanderungen) in die Umgebung von Berlin, die alle sehr zahlreiche Beteiligung aufwiesen.

Das Winterfest (Kostümfest) wurde am 21. Januar 1911 begangen. Drei sogenannte Kaffee-Kranz'l, mit Vorführung von Lichtbildern aus den Alpengebieten, sowie zwei zwanglose Zusammenkünfte in den Monaten Juni und Juli gaben den Mitgliedern Gelegenheit näher mit einander bekannt zu werden; außerdem war am 16. März ein „Bierabend“ veranstaltet, an dem sich nur die Herren beteiligten.

Mit Befriedigung kann die Sektion zurückblicken auf das vergangene Jahr, mit Vertrauen kann sie hinausblicken in die Zukunft.

Mag die Sektion frisch herangehen an alle Aufgaben, die sich im neuen Vereinsjahr herausstellen werden; mögen aber auch unsere Mitglieder stets nach Kräften für das Wachsen, Blühen und Gedeihen der Sektion eintreten.

**Der Vorstand.**

**Dr. Griefe.**

# Jahresbericht

erstattet in der Generalversammlung der Sektion  
am 7. Dezember 1911.

---

Der am 12. Dezember 1910 erstattete Jahresbericht schloß mit den Worten: „. . . Der Vorstand kann das zu Rüste gehende Jahr nicht bloß mit dem Ausdrucke der Hoffnung, sondern mit der frohen Gewißheit schließen, daß die Sektion Hohenzollern auch im kommenden Jahre wachsen, blühen und gedeihen werde.“

Blicken wir auf das nunmehr beendete Vereinsjahr zurück, so können wir nur sagen, daß diese Zuversicht sich voll erfüllt hat. Am Schlusse des Jahres 1910 zählte die Sektion 162 Mitglieder; einschließlich der noch vorliegenden Anmeldungen tritt die Sektion mit 238 Mitgliedern in das neue Vereinsjahr.

Im verflossenen Jahre fanden außer der üblichen Generalversammlung 10 Sektionsitzungen statt; die laufenden Geschäfte wurden in 14 ordentlichen und 1 außerordentlichen Vorstandssitzung erledigt.

Lichtbilder-Vorträge hielten:

9. 1. Herr Dr. Seelheim:  
Die Filchner'sche Spitzbergen-Expedition 1910.
10. 2. Herr Friedrich:  
Episoden von meinem einj. Aufenthalt auf der Zugspitze.
20. 3. Herr Bochow:  
Eine Wanderung durch Tirol von Füssen bis zum Rosengarten.
10. 4. Herr Leden (Forschungsreisender);  
Über seine Reisen in Grönland (mit kinematographischen und gramophonischen Vorführungen).

8. 5. Herr Michelly:  
Über Gibraltar an den Garda-See.
1. 6. Herr v. Derßen (Oberleutnant der Schutztruppe):  
Aus Kameruns Urwald und Steppe.
25. 9. Herr Seydel:  
Touren in der Glocknergruppe.
16. 10. Herr Neuendorf:  
Durch Oberbayern zur Berninastraße und kreuz und quer durch Venedig.
13. 11. Herr Michelly:  
Eulden.
11. 12. Herr Boenisch:  
Von Bozen nach Toblach, eine Wanderung auf der neuen Dolomitenstraße.

Während der Sommermonate machte die Sektion sieben Ausflüge (Fußwanderungen) in die Umgebung von Berlin, die alle sehr zahlreiche Beteiligung aufwiesen.

Das Winterfest (Kostümfest) wurde am 21. Januar 1911 begangen. Drei sogenannte Kaffee-Kranz'l, mit Vorführung von Lichtbildern aus den Alpengebieten, sowie zwei zwanglose Zusammenkünfte in den Monaten Juni und Juli gaben den Mitgliedern Gelegenheit näher mit einander bekannt zu werden; außerdem war am 16. März ein „Bierabend“ veranstaltet, an dem sich nur die Herren beteiligten.

Mit Befriedigung kann die Sektion zurückblicken auf das vergangene Jahr, mit Vertrauen kann sie hinausblicken in die Zukunft.

Mag die Sektion frisch herangehen an alle Aufgaben, die sich im neuen Vereinsjahr herausstellen werden; mögen aber auch unsere Mitglieder stets nach Kräften für das Wachsen, Blühen und Gedeihen der Sektion eintreten.

**Der Vorstand.**

**Dr. Griefe.**

### **Mitteilungen des Vorstandes.**

1. Laut Beschluß der General-Versammlung vom 7. Dezbr. 1911 sind aus dem Vereinsvermögen 3000 Mark dem Wege- und Hüttenbaufonds überwiesen worden.